

Unternehmer feiern Erfolg mit der Wiener Wirtschaftskammer

Kürzere Wege. Anrainerparkzonen können nun von Gewerbebetrieben, Kleintransporteuren & sozialen Diensten von 8 bis 16 Uhr genutzt werden



Ab sofort dürfen Wiener Handwerksunternehmen, Kleintransporteure sowie soziale Dienste in der Zeit von 8 bis 16 Uhr die Anrainerparkzonen nutzen, im ersten und achten Bezirk dürfen das sogar alle Autolenker. Ein Erfolg für die Interessensvertreter der Wiener Wirtschaft, für den lange gekämpft werden musste.

Bereits im Mai des Vorjahres unterzeichnete Wirtschaftskammer-Präsident Walter Ruck gemeinsam mit Verkehrsstadträtin Maria Vassilakou nach umfangreichen Verhandlungen eine Vereinbarung über die Öffnung der Anrainerparkzonen während der Tagesstunden, in denen sie nur gering ausgelastet sind. Jetzt

ist der erste Schritt gesetzt: Seit 1. Dezember kommen mehrere zehntausend Unternehmer näher zu ihren Kunden, weil sie die bisher reservierten Parkplätze nutzen können. „Das ist natürlich ein Erfolg für die Unternehmer und ihre Mitarbeiter, die jetzt kürzere Wege haben. Gerade für diejenigen, die schwere Arbeitsgeräte benötigen oder Produkt liefern. Seien es Glaser, die schwere Fenster liefern, oder Installateure, die neue Thermen installieren“, freut sich Ruck über diesen Erfolg.

Regelung im Überblick
Immer wieder gab es in den letzten Jahren Probleme für Handwerker, die ihre

Arbeitsmaterialien oft weit zu ihren Kunden tragen mussten, obwohl direkt vor den Häusern Anrainerparkplätze leer standen. Konkret sehen die neuen Regeln vor: In den Anrainerzonen dürfen ab Dezember 2018 Montag bis Freitag (werktags) zwischen 8:00 Uhr und 16:00 Uhr parken:

- Betriebsfahrzeuge mit Parkkleber für den Heimatbezirk
- Betriebsfahrzeuge mit Servicekarten (wenn die Servicekarte auch für den jeweiligen Bezirk gilt)
- Kleintransportfahrzeuge mit der Endung KT im Kennzeichen
- Fahrzeuge der Heimhilfen des Fonds Soziales

Wien und anerkannter Unternehmen

Zeitlich unbegrenzt in den Anwohnerparkzonen dürfen wie bisher alle Fahrzeuge mit Parkkleber für den jeweiligen Bezirk (= Bewohner-, Bewohnerinnenfahrzeuge) parken. In den Bezirken 1 und 8 werden die alten Schilder noch nicht ausgetauscht, hier bleibt es vorläufig bei der alten Beschilderung, diese verliert aber ihre Gültigkeit. Daher gelten seit 1.12.2018 sämtliche Anrainerzonen in den beiden Bezirken nicht mehr und werden zu normalen Kurzparkzonen (gültig von Mo. bis Fr., werktags, von 9:00 bis 22:00 Uhr).
www.wko.at

Freuen sich über die Öffnung der Anrainerparkzonen: WKW-Präsident Walter Ruck (li.) und Klaus Schwertner, Generalsekretär der Caritas Wien, die mit ihren mehr als 100 Autos ebenso wie Handwerker und Gewerbetreibende von der neuen Regelung profitieren

AUTO STAHL

„Trend geht klar Richtung alternative Antriebsform“

Interview. Welche Neuheiten bringt das neue Jahr den Autofahrern, was bleibt, was geht? Der Experte Thomas Suchy vom Autohaus Stahl wagt einen Ausblick.

KURIER: Gibt es für 2019 neue Trends oder setzen sich die bekannten weiter fort?

Thomas Suchy: Der Trend geht klar weg von den Dieselmotoren. Große Hersteller bauen teilweise gar keine Diesel-Modelle mehr und investieren in alternative Antriebsformen, gehen neue Wege mit Hybrid-Modellen. Kia als Global Player und Hausmarke bei Auto Stahl in Wien 21 bietet mittlerweile den rein elektrischen e-Niro mit Reichweiten bis zu 455 Kilometer (nach dem WLTP Messverfahren, Anm.) – zusätzlich zu den Modellen wie den Soul EV (EV: electric vehicle, Anm.), Niro Hybrid und Plug-in Hybrid. Die ersten hundert Stück wurden innerhalb von nur drei Tagen online verkauft. Zehn Prozent davon wird Auto Stahl bald übergeben.

hat diesbezüglich ein sehr gutes Portfolio: mit dem meistverkauften E-Fahrzeug der Welt, dem Nissan Leaf, ebenso wie mit der Kia Niro Modellfamilie (Hybrid HY, Plug-in Hybrid PHEV und e-Niro EV). Auch die neuen Motoren bei Nissan und Kia erfüllen die EURO 6 D Temp-Norm und sind somit absolut zukunftstauglich.

Welche besonderen neuen Modelle gibt es im neuen Jahr?

Auf unserem Standort in Wien 21 sind der e-Niro und der Pro Ceed die Highlights 2019, Premiere wird bei der Vienna Auto Show im Jänner sein – das Auto Stahl-Team wird dort auch präsent sein. Auch bei Kompakt-Fahrzeugen gibt es Neuigkeiten: den Kia Rio gibt es ab sofort auch mit 7-Gang-Automatik.

Kurz der Blick in weite Ferne: Was fahren wir in zehn Jahren?

Da werden wir uns schon fahren lassen, Stichwort autonomes Fahren – oder gar fliegen! Aber das ist Utopie, im Hier und Jetzt wünschen wir einmal allen bestehenden und zukünftigen Kunden, dass Sie gut ins neue Jahr kommen.

Info: www.autostahl.com

Wieso legt Auto Stahl den Fokus so sehr auf Fahrzeuge mit alternativen Antriebsformen?

Der Trend geht klar in diese Richtung, Auto Stahl



Thomas Suchy (Mitte) mit Auto Stahl-Team: Dominik Vinzens, Oliver Tatic, Hüseyin Karadas und Konrad Holoubek (v.l.n.r.)

GENUSS

„Gipfelstürmer“ gewinnt beim European Beer Star

Gold für Stiegl-Hausbier. Sie ist eine der begehrtesten Trophäen der internationalen Brauwelt. Dementsprechend groß ist die Freude in der Salzburger Privatbrauerei über die jüngste Auszeichnung für das Stiegl-Hausbier „Gipfelstürmer“ beim European Beer Star. Die hopfige Dinkelweisse hat beim renommierten Bierwettbewerb, der als einer der härtesten weltweit gilt, Gold in der Kategorie „Beer with alternative Cereals“ eingeheimst und

damit die internationale Konkurrenz auf die Plätze verwiesen. Die prämierte BIO-Bierspezialität aus der Stiegl-Hausbrauerei ist ein erfrischendes, hopfenaromatisches Dinkelweißbier mit einer cremefarbenen Schaumkrone und fein perlender Kohlensäure. Sein feiner Hopfenschmack verbindet sich mit einem ausbalancierten Malzkörper. Das „Gipfelstürmer“ leuchtet hellorange aus dem Glas und duftet unwiderstehlich fruchtig.



Verleihung in Nürnberg: Große Freude herrscht bei Stiegl über die Goldmedaille beim European Beer Star 2018

GESUNDHEIT

Spatenstichfeier der Areit Apotheke



Spatenstichfeier mit allen beteiligten Planern und Verantwortlichen

Service. Unter dem Motto „Gut Ding braucht Weile“ fand vor Kurzem die Spatenstichfeier der neuen „Areit Apotheke“ im Gewerbegebiet Schüttdorf statt. Nach langjährigen Verzögerungen aufgrund des fehlenden Hochwasserschutzes war die Umsetzung dieses Projekts bis dato nicht möglich. Im Beisein der Planer und Gewerke sowie Vertretern der Stadtgemeinde Zell am See

wurde mit den Vorbereitungsarbeiten begonnen. Die Areit Apotheke wird im Frühjahr 2019 errichtet und wird speziell für die Bevölkerung vom Zellermoos als Nahversorger in Sachen Gesundheit dienen. Zahlreiche Parkplätze, gute Erreichbarkeit aus dem Ortsteil Zellermoos und dem bestehenden Gewerbegebiet sowie ein vorbeifahrender Rad- und Gehweg sind geplant.

SOZIALES

Corporate Volunteering Week bei NOVOMATIC

Freiwillig aktiv. Mehr als 30 Mitarbeiter, darunter auch Lehrlinge, haben sowohl Speisen für rund 400 Obdachlose und Hilfsbedürftige gekocht, mit Pensionisten gemeinsame Aktivitäten unternommen, als auch in einem Heim für Menschen mit Behinderung ausgemalt. Weitere Mitarbeiter aus der Tischlerei und Produktion unterstützten hilfsbedürftige Einrichtungen durch die Herstellung von dringend benötigten Metallregalen, Wandverbauten und einem Metaldach.

„Im Rahmen unserer unternehmerischen Verantwortung ist es uns wichtig, dass wir mit dieser Initiative einen gesellschaftlichen Beitrag für die Regionen Wien und Niederösterreich leisten. Ein besonderer Dank geht an unsere Mitarbeiter, die große Einsatzbereitschaft gezeigt haben“, freut sich Mag. Harald Neumann, Vorstandsvorsitzender der NOVOMATIC AG, über die erfolgreich absolvierte „Corporate Volunteering Week“. Weitere Infos: www.novomatic.com

Die Freiwilligeninitiative NOVOTeam soll das soziale Engagement der Mitarbeiter fördern

